

Grazer Flughafen sieht dem Sommer optimistisch entgegen

Am 27. März startet am Flughafen Graz der Sommerflugplan. Zur Auswahl stehen neun Linienziele (statt nach Istanbul geht es jetzt nach Ankara), rund 15 Charterdestinationen sowie einige Einzelflüge und Kurzketten.

16. März 2022, 11:42 Uhr



© Jürgen Fuchs

Das Jahr 2022 hat für den **Flughafen Graz** mit einer Hiobsbotschaft begonnen: Turkish Airlines gab bekannt, den Flug Graz-Istanbul nun doch nicht ins Sommerprogramm aufnehmen zu wollen. Dennoch hat man mit steigender Reiselust gerechnet, und die will man jetzt weiter anfachen: Mit 27. März startet der

Sommerflugplan, der Reiselustigen und Erholungssuchenden ein buntes und abwechslungsreiches Flugprogramm bieten soll. Statt Istanbul ist **Ankara** neu im Bereich der Linienflüge. Die türkische Hauptstadt wird von Ende Juni bis Anfang Oktober bis zu dreimal pro Woche mit Anadolujet, einer Tochtergesellschaft von Turkish Airlines, und mit Corendon angefliegen – von hier kann man auch nahezu stündlich weiter nach Istanbul fliegen.

Linienflug mit Eurowings nach Mallorca

Am Donnerstag und Sonntag ist man mit Eurowings nach einer Flugzeit von rund 2 Stunden auf Mallorca. Weiterhin werden auch die großen Umsteigeflughäfen Amsterdam, Frankfurt, München, Wien und Zürich angefliegen, dazu wurden bereits [die wichtigen Wirtschafts-Verbindungen nach Stuttgart und Düsseldorf wieder aufgenommen](#).

Charter nach Sizilien und zur Schwarzmeerküste sind zurück

Im Charterbereich wird nach einer Pause unter anderem wieder Catania auf Sizilien (Sonderflüge Ende Mai/Anfang Juni) angeboten, nach längerer Pause wieder an Bord ist auch Burgas am Schwarzen Meer, das aufgrund seines attraktiven Preis-Leistungsverhältnisses schon vor der Pandemie viele Fans hatte. 15 Feriendestinationen sind es insgesamt, zu denen in den Sommermonaten mindestens einmal pro Woche Flüge angeboten werden. Darunter Hurghada (2x pro Woche), Antalya (2x pro Woche), Brac, Rhodos und Heraklion (jeweils 4x pro Woche), Kos oder Korfu, aber auch Nischendestinationen wie Karpathos, Paros, Skiathos, Zakyntos und Calvi. Gran Canaria, das auch den Winter hindurch ab Graz angeboten wird, steht übrigens noch bis 27. April am Plan.

Kurzketten und Sonderflüge

Vor allem rund um die Feiertage im Mai/Juni und im Herbst gibt es zahlreiche Sonderflüge und Kurzketten zu attraktiven Destinationen wie zum Beispiel Valencia, Catania, Funchal, Larnaca, Lissabon oder Sevilla.

Flughafen-Chef ist optimistisch

"Nachdem viele Länder das Reisen durch die Zurücknahme von Reisebeschränkungen immer mehr vereinfachen, sehen wir gemeinsam mit den Reiseveranstaltern und Airlines dem Sommer optimistisch entgegen", informiert Wolfgang Grimus, Geschäftsführer des Flughafens Graz. Es sei gelungen, ab Graz "ein vielseitiges Destinationspaket zu schnüren, das sicher kaum Wünsche offen lässt!" Im Jahr 2021 war bei insgesamt mehr als 226.000 Passagieren – das entspricht einem Zuwachs von 13,6 Prozent im Jahr 2021 – [die Zahl der Linienflugpassagiere am Flughafen Graz um 7,2 Prozent hinter 2020 zurückgeblieben.](#)

Mehr zum Thema